

MYTHOS UND POLITISCHE ALLEGORIE
AUF TAFELSILBER DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

Claudia Wölfel

Dissertation

am Fachbereich Altertumswissenschaften
der Freien Universität Berlin

Eingereicht am: 18. März 1996

Disputation am: 12. Juli 1996

Gutachter: Prof. Dr. W.-D. Heilmeyer

Prof. Dr. A.H. Borbein

Zusammenfassung

Ausgehend von einer Gruppe spätantiker Silberschalen und -platten, die von Kaisern oder Würdenträgern zum Zweck der politischen Selbstdarstellung in Auftrag gegeben wurden und mit entsprechenden Darstellungen verziert sind, wird der Frage nachgegangen, inwieweit sich römisches Silbergeschirr allgemein zur Übermittlung politischer Botschaften eignete. Da einerseits die genannten Repräsentationsobjekte erst mit Beginn des 4. nachchristlichen Jahrhunderts in Erscheinung treten, andererseits jedoch des öfteren politische Inhalte für Mythendarstellungen auf Silbergeschirr in Anspruch genommen wurden, wurden diese in die Untersuchung mit einbezogen. Verschiedene Themenbereiche der Mythologie, Repräsentation und historischer Bilder werden ikonographisch untersucht und auf politische Lesbarkeit befragt. Einzelne Stücke werden dabei in ihren historischen Kontext eingeordnet, in Abhängigkeit von ihrem Verwendungszweck gedeutet oder inhaltlich mit literarischen Überlieferungen in Beziehung gesetzt. Dabei erweisen sich einige der mythologischen Darstellungen auf Silbergeschirr, vor allem in der Spätantike, als mehr oder weniger exakte Illustrationen literarischer Vorlagen, andere als sehr allgemein gehaltene Wiedergaben beliebter Themen oder Motive; die Suche nach politischen Aussagen im Mythenbild verläuft jedoch weitgehend negativ.

Um den Stellenwert der Ausnahmen, wie der spätantiken Repräsentationsstücke, innerhalb der Gesamtgattung bestimmen zu können, wird einem zweiten Hauptteil der gesamte Materialbestand figürlich verzierten Tafelsilbers chronologisch durchlaufen. Hierbei werden vergleichend die Auswahl der Bildthemen, die als Bildträger verwendeten Gefäßformen und die Erzählweisen der Darstellungen – anhand einer Reihe eingangs definierter Parameter – in den drei Zeitabschnitten frühe Kaiserzeit, mittlere und späte Kaiserzeit sowie Spätantike und frühbyzantinische Periode, dargestellt. Veränderungen von Gefäßformen und, davon abhängig, Erzählweisen, sowie Konzentrationen bestimmter Themen in einem Zeitabschnitt können so faßbar gemacht werden. Die Befunde werden abschließend in einer Tabelle zusammengefaßt. Viele der im ersten Teil isoliert betrachteten und interpretierten Stücke lassen sich nun in den Kontext anderen, zeitgenössischen Silbergeschirrs einordnen und erweisen sich als typische Vertreter einer Mode ihrer Zeit, wodurch ihre Deutung in Einzelfällen relativiert wird. Als Ergebnis läßt sich schließlich feststellen, daß die Gattung Tafelsilber als solche sicherlich nicht als "politisches Medium" angesprochen werden kann und es sich bei den Stücken, die einer solchen Interpretation standhalten, tatsächlich um Ausnahmen handelt.

Inhaltsverzeichnis

I.	EINLEITUNG	1
II.	ANALYSE UND INTERPRETATION DER BILDTHEMEN: HISTORISCH-POLITISCHE UND MYTHOLOGISCHE DARSTELLUNGEN AUF RÖMISCHEN SILBERARBEITEN	13
	1. Historisch-politische Darstellungen	13
	1.1. Offizielle Repräsentation auf Tafelsilber	14
	1.2. Historische Darstellungen und Allegorien	29
	2. Darstellungen aus dem trojanischen Mythenkreis	49
	2.1. Darstellungen von Ereignissen aus dem trojanischen Krieg	50
	2.2. Kindheitsmythos des Achilleus	62
	2.3. Odyssee: Die Heimkehr des Helden	67
	3. Herakles - Darstellungen	68
	3.1. Die zwölf Arbeiten des Herakles	69
	3.2. Andere Herakles - Abenteuer	80
	3.3. Herakles - Motive	84
	3.4. Gründe für die (allgemeine) Beliebtheit des Herakles - Deutungsansätze	86
	4. Themen aristokratischen Lebens: Jagd und Bankett	88
	4.1. Bekannte Jäger aus dem Mythos	89
	4.2. Nichtmythologische Jagd- und Bankettszenen	98
	5. Einzelmythen	104
	5.1. Roms mythischer Ursprung: Der sogenannte Bokchoris-Becher	105
	5.2. Frühaugusteische Orestes-Bilder	109
	5.3. Iason und Kreusa? Der Becher aus Wardt-Lüttingen	114
	5.4. Kultszenen als Zeugnisse der "heidnischen Reaktion" im 4. Jahrhundert? Die Platten von Corbridge und Parabiago	117
	5.5. Eine frühbyzantinische Textillustration auf der Platte von Castelvint	123
III.	ENTWICKLUNG DER BILDTHEMEN UND IHRER DARSTELLUNGSWEISE AUF DEM TAFELSILBER DER KAISERZEIT	126
	1. Späte Republik und frühe Kaiserzeit (1.Jh.v.-1.Jh.n.Chr.)	127
	2. Mittlere und späte Kaiserzeit (2.-3. Jh.n.Chr.)	143
	3. Spätantike bis frühbyzantinische Zeit (4.-7. Jh.n.Chr.)	152
	4. Entwicklung der Bildthemen und Formen in tabellarischer Übersicht	168

IV. AUSWERTUNG UND ZUSAMMENFASSUNG	170
Anhang: Abkürzungsverzeichnis und Bildnachweise	178
Literatur	181